

28.03.2025

Kleine Anfrage 5328

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Herne: Mann rastet aus und wird im Hausflur von der Polizei erschossen

Die BILD berichtete am 17. März 2025 über einen Polizeieinsatz in Herne, der harmlos begann, aber schließlich für einen Mann tödlich endete. Demnach informierte ein in Herne ansässiger Arbeitgeber die Polizei, dass ein als zuverlässig geltender 51 Jahre alter Mitarbeiter nicht zur Arbeit erschienen und auch nicht erreichbar sei. Ein Streifenwagen wurde daraufhin unter dem Einsatz-Stichwort „Hilfeersuchen“ an die angegebene Wohnadresse im Stadtteil Wanne-Herne losgeschickt. Als die Polizeibeamten an der Adresse eintrafen, hörten sie aus dem blauen Mehrfamilienhaus Schreie und Gegenstände wurden aus dem Fenster des Treppenhauses geworfen. Darunter auch ein Einmachglas, das die Windschutzscheibe des Streifenwagens traf. In diesem Glas befand sich offensichtlich eine größere Menge Cannabis. Daraufhin setzten die Polizeibeamten den Wagen zurück und betraten mit Verstärkung das Haus. Zu dem anschließenden Ablauf des Einsatzes äußerte sich ein Polizeisprecher:

„Nach ersten Erkenntnissen soll der Randalierer mit einem Messer bewaffnet auf unsere Beamten losgestürmt sein. Die Kollegen machten daraufhin Gebrauch von ihrer Schusswaffe.“¹

In dem engen Treppenhaus sollen vier Schüsse gefallen sein. Wie viele den Angreifer trafen, ist Gegenstand der Ermittlungen. Allerdings sackte er getroffen zu Boden und wurde von dem sofort alarmierten Notarzt vergeblich reanimiert und verstarb noch auf dem Treppenabsatz im Erdgeschoss. In der Wohnung des Toten fand die Polizei weitere Drogen. Zudem soll er im Vorfeld bereits eine Nachbarin bedroht haben.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/herne-nrw-randalierer-mit-messer-von-polizei-im-flur-erschossen-67d7f910db5e1e0edf005b81>.

² Ebenda.

4. Waren die Polizeibeamten mit Distanzelektroimpulsgeräten (Tasern) ausgestattet, die sie hätten nutzen können?
5. Wann ist die Bedrohung der Nachbarin nach der mutmaßlichen Tat zur Anzeige gebracht worden?

Markus Wagner